

„Blueberries“ sind Vizeeuropameister

SAMNAUN, OBERTAUEARN (ama). Die Damen der „Blueberries“ zeigten bei der Europameisterschaft in Samnaun (Schweiz) wie perfekte Koordination aussieht. Das Team der Skischule Grillitsch aus Obertauern stellte sich wieder der Herausforderung möglichst synchron mit eindrucksvollen Formationen zu überzeugen. Gemeinsam holten die Damen sich den Vizeeuropameistertitel im Demoskillauf.

Nur mit Teamgeist machbar

Beim Demonstrations-Skilauf werden an die Mannschaften hohe Ansprüche gestellt. Ein sechsköpfiges Team muss trotz dynamischer Schwünge höchste Präzision, exakte Synchronität, perfekte Koordination und bestes Zeit- und Raumgefühl zeigen. Das ist nur mit einem fabelhaften Teamgeist zu schaffen. Silvia Grillitsch, Margit Walter, Sarah Bogensperger, Theresa Thaler, Anna Teresa Stibi und Elisabeth Rottensteiner haben diesen. Die Jury, unter der Leitung des Schweizer Jan Kindschi, achtete auf jedes Detail. Sie bewerteten an zwei Tagen eine Pflichtfahrt und drei Kürren.

Grillitsch ist stolz

Die „Blueberries“ kämpften beim Finale um jeden Zehntelpunkt gegen die Schweizer „Las Helve Chiccas“ und das Damenteam aus Maria Alm. Sie schafften es hinter den Schweizerinnen auf den zweiten Platz. Stolz zeigt sich die Teamleaderin Silvia Grillitsch über die Leistung auf dem – für einen Demoskilbewerb – durchaus steilen Hang der Alp Trida.



Ein starker Teamgeist war entscheidend.

Foto: Silvia Grillitsch

Großschanze w

Eine Anlaufspur nach neuestem Stand der Technik wird auf der Paul-Außerleitner-Schanze montiert.

BISCHOFSHOFEN (aho). „Diese Spur ist der Mercedes unter den Anlaufspuren“, weiß Bischofshofens Skiclub-Präsident Johann Pichler. Immerhin ist die „Weltmeisterspur“ der Firma Riedel aus Ostdeutschland bereits auf 54 internationalen Großschanzen montiert. Nun gesellt sich der 127 Meter lange Anlauf der Paul-Außerleitner-Schanze in Bischofshofen zu dieser Runde. 500.000 Euro kostet die Aufrüstung – Skiclub, Land und Bund tragen jeweils ein Drittel der Kosten.

Sommer und Winter parallel

Das künftige System läuft vier-spurig: Für den Sommerbetrieb



Präsident Johann Pichler (re.) und Vize-Präsidenten präsentieren die neue Anlaufspur.

steht eine Hartplastikspur mit Noppen und Bewässerungsdüsen im Abstand von zwei Metern zur Verfügung. Direkt parallel dazu verläuft die Winterspur, die mit einer sieben Zentimeter hohen Schneemasse händisch befüllt wird. „Diese Masse wird von unten heraus

gekühlt, dann mit Zentimeterbelt“, erklä

Sicher un Mussten der Viersc 15 Helfer t

Filzmoos versche Sieg beim Vorletz

Zweimal in Führung, am Ende doch verloren: Filzmoos scheidet an kampfstarken Mauterndorf.

MAUTERNDORF (mike). In einer ausgeglichenen Partie der zweiten Klasse Süd gingen die Gäste aus Filzmoos beim Tabellenvorletzten aus Mauterndorf zweimal in Führung – jeweils durch Treffer von Markus Lienbacher (18., 58.). Mit einer guten kämpferischen Leistung brachten sich die Heimischen in der Schlussviertelstunde zurück ins Spiel und drängten auf den Ausgleich. Als bei den Filzmoosern gegen Ende der Partie die Kräfte zu schwinden schienen, gelang den Lungauern in Minute 77 der Treffer zum 2:2, ehe Bernhard Santner kurz vor



Mauterndorf (grün) gelang der erste Heimsieg im Frühjahr.



Filzmoos n Federn lass

Schluss noch den Siegtreffer für Mauterndorf drauflegte. Für die Hausherren war es der erste Heimsieg im laufenden Jahr, den sie mit etwas Glück erkämpft hatten. Filzmoos schenkte mindestens einen Punkt her. Chancen blieben auf beiden Seiten ungenutzt, wobei Mauterndorf mit gefährlichen Schüssen auch zweimal nur die Latte traf.



Am Ende s bei den Gä